



Neustadt, 03.05.2021

JUHU – wir dürfen öffnen! **(im eingeschränkten Regelbetrieb)**

Liebe Familien,

wie Sie dem aktuellen Amtsblatt entnehmen können dürfen wir **ab Dienstag, den 04.05.2021 im eingeschränkten Regelbetrieb öffnen**. Wir freuen uns sehr Sie und Ihre Kinder wieder bei uns begrüßen zu dürfen! (Bitte lesen Sie bis zum Schluss!)

Damit alles reibungslos funktioniert und wir hoffentlich lange geöffnet bleiben können, beachten Sie bitte:

- **alle Kinder dürfen die Einrichtung besuchen**
- Kinder **betreten ohne Eltern** die Einrichtung. Bitte klingeln Sie in der jeweiligen Gruppe oder rufen Sie in Ihrer Gruppe an, wir holen Ihr Kind von der Haustüre ab und bringen es wieder zurück!
 - Eingang **Gänseblümchen**: Haupteingang grünes Gebäude
 - Eingang **Glockenblume**: über Hof grünes Gebäude – „Glasturm“
 - Eingang **Mohnblume**: über Hof grünes Gebäude im Seiteneingang
 - Eingang **Hort**: Haupteingang grünes Gebäude
 - Eingang **Kindergarten**: Alter Pfarrhof Haupteingang
- Öffnungszeiten
 - **Krippe** unverändert (Achtung! Gruppen werden im Frühdienst gemischt und ab der Schlafenszeit)
 - **Kindergarten** 07:00 – 16:15, freitags bis 15:00 Uhr
(An dieser Stelle ein Dank an alle meine Kolleginnen, die so flexibel ihren Dienstplan geändert haben um für Sie als Familie diese lange Öffnungszeit zu ermöglichen!)
Falls Sie keine Möglichkeit haben dies so zu organisieren bitten wir Sie darum uns anzusprechen!
In den Pfingstferien können wir nach aktuellem Stand die Zeiten von 7:15 bis 14:15 Uhr abdecken.
 - **Hort** unverändert
- **Mittagessen** bleibt weiterhin bestehen. Bitte tragen Sie sich über's Wochenende bis Montag Früh um halb 9 im Voraus für die komplette Woche ein. Bitte bedenken Sie, dass wir Dienstag bis Freitag um 8:15 täglich das Essen bestellen müssen. Bis dahin ist eine Abmeldung möglich.



- Die **Betreuung der Kinder** findet in möglichst festen Gruppen statt. Um die Öffnungszeiten gewährleisten zu können gilt als feste Gruppe:
 - o beide Krippengruppen
 - o Rosengruppe + Pustebumengruppe
 - o Mohnblumengruppe + Sonnenblumengruppe
 - o HortDies bedeutet nicht, dass die Gruppen in einem Raum betreut werden. Jedoch ist nur so der Früh- und Spätdienst und auch die Mittagszeit händelbar.
- **Elterngespräche** finden via Telefon oder Videokonferenz statt.
- Diese **Regelung gilt bis auf Weiteres**. Sollte der Inzidenzwert an drei aufeinander folgenden Tagen über 100 sein, gilt ab dem übernächsten Tag wieder Notbetreuung (aber wir hoffen doch mal, dass dies lange nicht der Fall sein wird 😊)
- Da wir uns im eingeschränkten Regelbetrieb befinden, machen wir nun wieder in der Kita Vorschule. Juhu! Es werden keine Dateien mehr online gestellt.

Zur Frage bzgl. **Gesundheit / Krankheitssymptomen und „Umfeldtestung“** lesen Sie bitte die Ausschnitte aus dem aktuellen Rahmen-Hygieneplan des Staatsministeriums! Diese finden Sie auf der nächsten Seite.

Und nun noch eine Bitte zum Schluss:

wir wissen, wie viel Sie als Familie in den letzten Wochen und Monaten geleistet haben. Vielen Dank dafür!

Wenn Sie jedoch die Möglichkeit haben Ihr Kind noch 1-2 Tage Zuhause zu lassen, dann tun Sie dies bitte. Gerne können Sie hier auch Rücksprache mit der jeweiligen Gruppe halten.

Bitte verstehen Sie uns hier nicht falsch. Natürlich freuen wir uns auch darauf Ihr Kind wieder bei uns begrüßen zu dürfen, sehr sogar. Wir mussten heute jedoch bereits feststellen, dass gerade in der Krippe teilweise eine neue „kurze Eingewöhnung“ stattfinden muss. Dies ist natürlich nur gut und pädagogisch wertvoll zu gewährleisten, wenn wir uns auch für das jeweilige Kind die Zeit nehmen können.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder!

*Im Namen der Kita St. Joseph
Katharina Pfistermeister*



Auszug aus dem aktuellen Rahmen- und Hygieneplan des Staatsministeriums:

- *Bei leichten, neu aufgetretenen Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen (wie Schnupfen und Husten, aber ohne Fieber) ist der Besuch der Kindertageseinrichtung/HPT für alle Kinder nur möglich, wenn ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 (PCR- oder vorzugsweise POC-Antigen-Schnelltest) vorgelegt wird. Der Test kann auch während der Erkrankungsphase erfolgen. Satz 1 gilt nicht bei Schnupfen oder Husten allergischer Ursache (zum Beispiel Heuschnupfen), bei verstopfter Nasenatmung (ohne Fieber), bei gelegentlichem Husten, Halskratzen oder Räuspern, das heißt, hier ist ein Besuch der Kindertageseinrichtung/HPT ohne Test möglich.*
- *Kranke Kinder in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Hals- oder Ohrenschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Kindertageseinrichtung/HPT. Die Wiederezulassung zur Kindertageseinrichtung/HPT nach einer Erkrankung ist erst wieder möglich, sofern das Kind wieder bei gutem Allgemeinzustand ist bis auf leichte Erkältungs- bzw. respiratorische Symptome (wie Schnupfen und Husten, aber ohne Fieber) beziehungsweise Symptome nach Buchstabe a) Satz 3 und ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 (PCR- oder vorzugsweise POC-Antigen-Schnelltest) vorgelegt wird. Der Test kann auch während der Erkrankungsphase erfolgen.*
- *Bei Auftreten von Erkältungs-bzw. respiratorischen Symptomen bei Kindern in der Betreuungszeit müssen sofort die Eltern verständigt und ihr Kind abholen*
- *Auch darf das Kind die Einrichtung nicht besuchen, wenn es Kontakt zu mit SARS-CoV-2-infizierten Personen stand und seit dem Kontakt nicht mindestens 14 Tage vergangen sind oder einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegt.*
- *Kinder brauchen in der Einrichtung keine Mund-Nasen-Bedeckung*

Und eine Empfehlung bzw. Bitte des Staatsministeriums:

- *Daher soll aktuell, statt die Kinder zu testen, bei den Krippen- und Kindergartenkindern auf eine sogenannte „Umfeldtestung“ gesetzt werden. Das heißt, nicht die Kinder selbst werden regelmäßig getestet, sondern ihr Umfeld soll sich testen lassen. Wir bitten daher Eltern, aber auch ältere Geschwister und andere Personen, die häufigen Kontakt zu Ihren Kindern haben, die bestehenden Testmöglichkeiten regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Dies erhöht die Chance, Infektionsketten zu unterbrechen.*

Konkret bitten wir Sie, liebe Eltern, und die weiteren o.a. Kontaktpersonen darum, sich regelmäßig (idealerweise Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag) zu testen. Dies kann im Rahmen der Tests an Ihrem Arbeitsplatz oder im Rahmen der (kostenfreien) Bürgertestungen geschehen. Diese werden bei den lokalen Testzentren, Ärztinnen und Ärzten oder Apotheken angeboten. Natürlich können Sie sich auch selbst mittels im Handel erhältlicher Selbsttests testen.